

Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix® 1K

für Natursteinpflaster

PCI®

Für Bau-Profis

Produktinformation **169**

Anwendungsbereiche

- Für Böden.
- Für außen.
- Für Fugenbreiten ab 5 mm.
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein.
- Für Bodenflächen mit Fußgänger- und gelegentlichem PKW-Verkehr, wie z.B. Marktplätze, Fußgängerzonen, private Parkplätze, Gartenwege, Garagenzufahrten und Terrassen.



PCI Pavifix 1K lässt sich mit einem Gummischieber leicht einbringen und verdichten und ergibt ein gleichmäßiges Fugenbild.

Produkteigenschaften

- **Verschleißfest**, dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung. Material wird nicht ausgespült.
- **Risselfrei aushärtend** und schwindfrei abbindend, Fugenmörtel bricht nicht aus.
- **Wasserdurchlässig**, anfallendes Wasser (z.B. Regen) wird schnell in den Untergrund abgeführt. Die Flächen werden nicht vollständig versiegelt.
- **Frost- und witterungsbeständig**, universell außen anwendbar, auch bei Flächen, auf denen Tausalz eingesetzt wird.
- **Farbintensivierend**, die Charakteristik des Pflastersteins wird hervorgehoben.



Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	gebrauchsfertige Sandmischung mit Polybutadienbindemittel
Dichte	ca. 1,8 g/cm ³
Farbton	beige, grau und anthrazit
Kennzeichnung nach	
– Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)	kein Gefahrgut
– Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	im verschlossenen Gebinde mind. 12 Monate
Lieferform	20-kg-Gebinde (evakuierter Alu-Sack im Umkarton) Farbton beige: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1736/4 Farbton grau: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3340/1 Farbton anthrazit: Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3711/9

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch (bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)	
– Mosaikpflaster (7 x 7 cm)	ca. 10 bis 12 kg/m ²
– Kleinpflaster (10 x 10 cm)	ca. 8 bis 10 kg/m ²
– Großpflaster (17 x 17 cm)	ca. 6 bis 8 kg/m ²
Fugenbreite	5 bis 50 mm
Fugentiefe	
– bei Gehverkehr	mind. 25 mm
– bei Fahrverkehr	mind. 40 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrundtemperatur)
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 45 Minuten
Aushärtezeiten*	
– regenfest nach	ca. 8 Std.
– begehbar nach	ca. 24 Std.
Temperaturbeständigkeit	– 20 °C bis + 60 °C

* Bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Farbtöne



PCI Pavifix 1K
Farbton beige



PCI Pavifix 1K
Farbton grau



PCI Pavifix 1K
Farbton anthrazit

Untergrundvorbehandlung

■ Der gesamte Aufbau der Pflasterung muss auf die tatsächlichen Belastungen ausgelegt sein und den Regeln der Technik entsprechen. Die Unterkonstruktion ist wasserdurchlässig auszuführen. Die Fugenflanken des Pflasters müssen bei der Verarbeitung von PCI Pavifix 1K trocken sein.

Bei Belastung durch Fußgänger ist die Verlegung in Sand, Lava oder Splitt auszuführen; bei gelegentlicher Belastung durch Kraftfahrzeuge ist nach der Verlegung in Splitt auf besonders sorgfältige Verdichtung zu achten.

Erforderliche Fugentiefe

- bei nicht befahrenen Flächen: mindestens 25 mm
- bei befahrenen Flächen: mindestens 40 mm

Bei Altpflasteranierungen die Fugen durch Ausblasen auf die erforderliche Fugentiefe bringen und Verunreinigungen an den Steinflanken entfernen.

Verarbeitung von PCI Pavifix 1K

- 1** PCI Pavifix 1K mit einem Gummischieber in die trockenen Fugen einarbeiten und verdichten.
- 2** Sofort nach dem Einbringen des Mörtels in die Fugen müssen die Mörtelreste auf der Steinoberfläche mit einem mittelharten Besen gründlich entfernt werden.
- 3** **Frisch verfugte Flächen sind während der Aushärtezeit vor direkter**

Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Feuchtigkeit führt zu Härtingsstörungen und Verzögerung der Begehbarkeit.

Bitte beachten Sie

- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C verarbeiten. Die günstigste Temperatur zum Verfugen mit PCI Pavifix 1K liegt bei +15 °C bis +20 °C.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdüner reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- In Abhängigkeit von der späteren Nutzung und Belastung kann unter Umständen eine Verfleckung auftreten, die jedoch die Gebrauchseigenschaften nicht beeinflusst.
- Nach der Verfugung zeigt sich auf der Steinoberfläche ein leichter Glanz und die Farbintensität wird verstärkt.
- Stark saugende bzw. raue Oberflächen können nach der Verfugung eine unterschiedliche Farbwirkung aufweisen.
- Nicht für Wege- bzw. Straßenflächen geeignet, auf denen Lastkraftwagen bzw. Busse fahren.
- Bei höherer Belastung der Pflasterfläche ist die Verfugung mit PCI Pavifix PU erforderlich. Technische Beratung durch PCI-Anwendungstechnik anfordern.
- Bei Reinigung mittels Hochdruckreiniger (frühestens nach 7 Tagen) nur Flachstrahldüse verwenden. Düsenabstand zum Untergrund mind. 10 cm. Keine Kehrmaschinen zur Reinigung verwenden.
- PCI Pavifix 1K weist während der Aushärtung bzw. nach Nassbelastung einen wahrnehmbaren Eigengeruch auf.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) tragen.

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. 08 21/59 01-247**.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Postfach 102247
86012 Augsburg
Tel. (08 21) 59 01-0
Fax (08 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de


PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

A-2355 Wr. Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

CH-8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch

Telefonischer PCI-Beratungsservice

 für anwendungstechnische
Fragen: (01 80) 5 217 217
(automatische Verbindung mit der
nächstgelegenen Beratungszentrale
zum Tarif von € 0,06 je angefangene
30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH
Fax (08 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH
Werk Hamm
Fax (0 23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH
Werk Wittenberg
Fax (0 34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI[®]
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.
Ausgabe September 2006

Ein Unternehmen von

BASF
The Chemical Company